

Wissenswertes zur Versorgung mit Bandagen

Was sind Bandagen und wofür werden sie benötigt?

Bandagen können Schmerzen deutlich lindern und die Beweglichkeit fördern, zum Beispiel in Schulter, Arm, Hand, Knie oder Fuß. Sie werden bei der Behandlung von akuten, aber auch dauerhaft anhaltenden Weichteilerkrankungen eingesetzt. Sie umschließen das betroffene Körperteil beziehungsweise Gelenk und sorgen dadurch für eine komprimierende und/oder funktionssichernde Wirkung.

Wie erhalte ich eine Bandage?

Verschreibt Ihnen Ihre Arztpraxis eine **Bandage**, wenden Sie sich mit dem Rezept an unsere Vertragspartner. Sie erhalten Ihre Bandage in der Regel **ohne vorherige Bewilligung** und können diese direkt mit nach Hause nehmen oder sich liefern lassen.

Wir haben mit vielen Anbietern (zum Beispiel Apotheken oder Sanitätshäusern) Verträge geschlossen. Die Qualitätsanforderungen an die Leistungserbringer sind einheitlich, sodass Sie in jedem Fall **erstklassig** versorgt sind – egal, welchen Vertragspartner Sie wählen.

Über unsere **Vertragspartnersuche** können Sie alle Unternehmen einsehen, die einen Vertrag mit uns geschlossen haben und somit lieferberechtigt sind.

Gern helfen wir Ihnen **schnell** und **einfach** bei der Auswahl – online unter **www.hek.de/einfacher-service/vertragspartnersuche** oder telefonisch: **0800 0213213** (kostenfrei).

Welchen Serviceanspruch habe ich gegenüber den Vertragspartnern?

Unsere Verträge umfassen alle Produkt- und Serviceleistungen der Vertragspartner. Gemeinsam mit den Anbietern klären Sie in einem ausführlichen Beratungsgespräch, welche Bandage eingesetzt werden soll. Damit Sie die geeignete Bandage erhalten, wird die betroffene Körperregion individuell ausgemessen. Gleichzeitig informiert Sie das Lieferunternehmen über den sicheren Gebrauch und die sachgerechte Pflege der Bandage.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Grundsätzlich erhalten Sie alle Hilfsmittel kostenfrei.

Sie tragen nur die gesetzliche Zuzahlung von zehn Prozent des Abgabepreises, mindestens fünf und höchstens zehn Euro für jedes Hilfsmittel, sofern keine Zuzahlungsbefreiung vorliegt. Sollten Sie ein Hilfsmittel wünschen, das über die medizinische Notwendigkeit hinaus weitere Merkmale aufweist, tragen Sie die Mehrkosten selbst.

Lassen Sie sich von unserem Hilfsmittelzentrum beraten, bevor Sie den Mehrkosten zustimmen.